



Zum Thema: Campylobacter-Erkrankung

Was ist eine Campylobacter-Erkrankung?

Eine Campylobacter-Erkrankung wird beim Menschen durch Bakterien (Campylobacter jejuni) verursacht und kann eine Durchfallerkrankung (Enteritis infectiosa) hervorrufen.

Wie wird die Erkrankung übertragen?

Campylobacter-Bakterien werden überwiegend durch die Nahrung, z.B. nicht ausreichend durchgegartes Geflügelfleisch, rohe Milch, Milchprodukte und rohes Hackfleisch oder vereinzelt durch infizierte Wild- und Haustiere übertragen.

Eine direkte Übertragung von Mensch zu Mensch ist ungewöhnlich.

Wie erkenne ich eine Campylobacter-Erkrankung?

Die Anzeichen einer Campylobacter-Infektion stellen sich im Allgemeinen 48 bis 72 Stunden nach Konsum verunreinigter Lebensmittel ein.

Dazu gehören krampfartige Leibschmerzen und Durchfall, gelegentlich auch Fieber, Erbrechen und Kopfschmerzen.

In der Regel dauert eine Campylobacter-Infektion bis zu einer Woche und die meisten Menschen überstehen die Erkrankung folgenlos.

In seltenen Fällen kann die Erkrankung bei immungeschwächten Personen chronisch verlaufen.

Was kann man gegen eine Campylobacter-Erkrankung tun?

Bei starken und lang anhaltenden Durchfällen sollte der Flüssigkeitsverlust, insbesondere bei Kindern und älteren Menschen, durch Zufuhr von mineralreichen Getränken ausgeglichen werden.

Nimmt die Krankheit einen schweren Verlauf (Fieber, lang anhaltende Durchfälle, blutige Durchfälle etc.), so ist ein Arzt aufzusuchen.

Es werden häufig spezielle Antibiotika verabreicht.

Vorbeugende Maßnahmen

Auf das Trinken von nicht abgekochter Rohmilch sollte verzichtet werden (Pasteurisierung von Milch).

Außerdem muss darauf geachtet werden, dass Fleisch, vor allem Geflügelfleisch, gründlich durchgegart wird.

Die Hygienevorschriften im Umgang mit Nutztieren sollten sorgfältig eingehalten werden.

Ansteckend sind die Patienten, solange Erreger mit dem Stuhl ausgeschieden werden (in der Regel über einen Zeitraum von 2 bis 4 Wochen).

Die wichtigste vorbeugende Maßnahme ist das Waschen der Hände, vor allem nach jedem Toilettenbesuch, nach Kontakt mit vermutlich verunreinigten Gegenständen (z.B. Windeln), Nahrungsmitteln (z.B. Geflügel), Arbeitsgeräten und Arbeitsflächen in der Küche und vor der Zubereitung von Mahlzeiten.

Besuch von Kindergärten, Schulen und sonstigen Gemeinschaftseinrichtungen

Kinder unter 6 Jahren mit einer Campylobacter-Infektion dürfen die Räumlichkeiten von Kindergärten und sonstigen Gemeinschaftseinrichtungen erst dann wieder betreten, wenn keine Krankheitszeichen mehr vorliegen.

Erkrankte Personen dürfen an der Zubereitung und Verteilung von Mahlzeiten nicht teilnehmen.

Die Bereitstellung einer eigenen Toilette sowie eine Desinfektion der Toiletten ist nicht erforderlich.

Haben Sie noch Fragen? Dann rufen Sie uns an!

Sie erreichen den Fachbereich Soziales und Gesundheit des Ennepe-Ruhr-Kreises:

Schwelm (Hauptstraße 92)

02336-93-2563 (von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr)

02336-93-2565 (von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr)

Witten (Schwanenmarkt 5-7)

02302-922-228 (von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr)